

Verwaltungs- und Rechtsausschuss**CAJ/82/5****Zweiundachtzigste Tagung
Genf, 22. Oktober 2025****Original:** Englisch
Datum: 22. Oktober 2025

BERICHT*vom Verwaltungs- und Rechtsausschuss angenommen**Haftungsausschluss: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.**Dieses Dokument wurde mit Hilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt, und die Genauigkeit kann nicht garantiert werden. Daher ist der Text in der Originalsprache die einzige authentische Version.*Eröffnung der Tagung

1. Der Verwaltungs- und Rechtsausschuss (CAJ) hielt seine zweiundachtzigste Tagung am 22. Oktober 2025 in Genf unter dem Vorsitz von Frau María Laura Villamayor (Argentinien) ab.
2. Die Sitzung wurde von der Vorsitzenden eröffnet, die die Teilnehmer begrüßte. Der CAJ kam überein, dem Ansatz des Technischen Ausschusses zu folgen, wonach die Teilnehmerliste den Teilnehmern direkt per E-Mail zugestellt wird (weitere Informationen siehe Dokument TC/61/8 „Bericht“, Absatz 5) und bis zu einer Entscheidung des Rates in dieser Angelegenheit nicht auf der UPOV-Website veröffentlicht wird.
3. Die Vorsitzende berichtete, dass Nigeria am 27. Februar 2025 seine Beitrittsurkunde zum UPOV-Übereinkommen von 1991 hinterlegt habe und seit dem 27. März 2025 durch das Übereinkommen von 1991 gebunden sei. Nigeria wurde am 27. März 2025 das 80. Mitglied des Verbandes.
4. Die Vorsitzende berichtete, dass den Seychellen und dem Sudan der Beobachterstatus im CAJ gewährt worden sei und dass die AIPPI eine Ad-hoc-Einladung zur Teilnahme an der Sitzung der WG-HRV/8 erhalten habe .

Annahme der Tagesordnung

5. Der CAJ nahm den in Dokument CAJ/82/1 vorgeschlagenen Entwurf der Tagesordnung an.

Bericht der Stellvertretenden Generalsekretärin über die Entwicklungen in der UPOV

6. Der CAJ hörte eine Präsentation der Stellvertretenden Generalsekretärin und nahm die Entwicklungen in der UPOV sowie einen Überblick über für den CAJ relevante Angelegenheiten zur Kenntnis. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass die vollständige Präsentation in Dokument SESSIONS/2025/1 und als Videoaufzeichnung auf der UPOV-Website verfügbar ist.

Bericht über die Entwicklungen im Technischen Ausschuss

7. Der CAJ nahm die Informationen in Dokument CAJ/82/2 und den mündlichen Bericht von Frau Beate Rücker, Vorsitzende des Technischen Ausschusses (TC), über die Arbeit der letzten Tagung des TC zur Kenntnis.
8. Der CAJ stimmte dem Ansatz des Technischen Ausschusses zu, dass die Teilnehmerliste weder in den Bericht über die Tagung aufgenommen noch auf der UPOV-Website veröffentlicht werden sollte, bis eine Entscheidung zu dieser Frage für alle UPOV-Organe getroffen worden ist. Der CAJ kam überein, dass die Teilnehmerliste der CAJ/82-Tagung den Teilnehmern direkt per E-Mail zugestellt wird.

Ausarbeitung von Anleitung und dem Rat zur Annahme vorgeschlagene Dokumente

9. Der CAJ prüfte die Dokumente SESSIONS/2025/2 und CAJ/82/2.

*Informationsmaterial*UPOV/INF/22: Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung (Überarbeitung)
(Dokument UPOV/INF/22/12 Draft 1)

10. Der CAJ billigte die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/22/11 „Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung“ auf der Grundlage des Dokuments UPOV/INF/22/12 Draft 1.

11. Der CAJ kam überein, den Rat zu ersuchen, auf seiner neunundfünfzigsten ordentlichen Tagung die vorgeschlagenen Überarbeitungen des Dokuments UPOV/INF/22/11 „Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung“ auf der Grundlage des Dokuments UPOV/INF/22/12 Draft 1 anzunehmen.

*TGP-Dokumente*Dokument TGP/5: „Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung“:*Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung: Abschnitt 6 „UPOV-Bericht über die technische Prüfung und UPOV-Sortenbeschreibung“ (Überarbeitung)*

12. Der CAJ prüfte Anlage I zum Dokument SESSION/2025/2.

13. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass der TC auf seiner einundsechzigsten Tagung vereinbart hatte, eine Überarbeitung des Dokuments TGP/5 „Erfahrungen und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung“, Abschnitt 6 „UPOV-Bericht über die technische Prüfung und UPOV-Sortenbeschreibung“, auf der Grundlage von TGP/5, Abschnitt 6/5 Draft 2, vorzuschlagen.

Dokument TGP/7 : Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Überarbeitung)*Erläuternde Anmerkung GN 28 „Beispielsorten“: Situationen, in denen Abbildungen Beispielsorten ergänzen oder ersetzen könnten*

14. Der CAJ prüfte Anlage II zum Dokument SESSION/2025/2.

15. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass der TC auf seiner einundsechzigsten Tagung vereinbart hatte, eine Überarbeitung des Dokuments TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ auf der Grundlage der im Anhang zu Anlage II des Dokuments SESSIONS/2025/2 enthaltenen Änderungsvorschläge vorzuschlagen.

16. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass der TC auf seiner einundsechzigsten Tagung vereinbart hatte, die TWPs auf ihren Tagungen im Jahr 2026 zu ersuchen, die vorgeschlagenen Änderungen an Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Überarbeitung)“ in Bezug auf die Anzahl der Vegetationsperioden und die abschließende Prüfung, wie in Dokument SESSIONS/2025/2, Absätze 22 bis 24 dargelegt, zu prüfen.

17. Der CAJ stimmte dem Vorschlag des TC zu und billigte die vorgeschlagene Überarbeitung des Dokuments TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, wie in Absatz 24 dargelegt.

18. Auf dieser Grundlage kam der CAJ überein, den Rat zu ersuchen, auf seiner neunundfünfzigsten ordentlichen Tagung die vorgeschlagenen Änderungen des Dokuments TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ anzunehmen.

Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit bei der Prüfung (Dokument SESSIONS/2025/3)

19. Der CAJ prüfte das Dokument SESSIONS/2025/3 „ (Erweiterung der Möglichkeiten für internationale Zusammenarbeit bei der Prüfung).

Verbesserung der Möglichkeiten für internationale Zusammenarbeit

(a) „Auswirkungen der Umwelt auf die Ausprägung von Merkmalen“

(b) „Vollständigkeit und Relevanz von Sortensammlungen“

20. Der CAJ erwog, Webinare zu organisieren, um praktische Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Umwelteinfluss auf die Ausprägung von Merkmalen vorzustellen.

21. Der CAJ erwog, Webinare zu organisieren, um praktische Erfahrungen im Zusammenhang mit der Zusammensetzung und Relevanz von Sortensammlungen vorzustellen.

22. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass der TC zugestimmt hatte, Webinare zu organisieren, um praktische Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einfluss der Umwelt auf die Ausprägung von Merkmalen und die Zusammensetzung und Relevanz von Sortensammlungen vorzustellen.

23. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass der TC übereingekommen sei, dass es wichtig sei, Informationen über die Praktiken und Erfahrungen verschiedener UPOV-Mitglieder auszutauschen, darunter auch darüber, wie sie die bilaterale Zusammenarbeit organisieren und unter welchen Bedingungen sie Prüfungsberichte austauschen. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass der TC Interessensbekundungen für Präsentationen aus Australien, China, Deutschland, Japan, den Niederlanden (Königreich der) und dem Vereinigten Königreich erhalten habe und dass andere UPOV-Mitglieder, die Präsentationen halten möchten, sich an das Verbandsbüro wenden sollten (siehe Dokument TC/61/8 „Bericht“, Absätze 27 bis 31).

24. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass der TC vereinbart hatte, die „offene Diskussionsrunde“ auf der zweiundsechzigsten Tagung des TC (2026) zur Fortsetzung der Erörterungen dieser Themen zu nutzen.

(c) „Überarbeitung des Dokuments TGP/5, Abschnitt 6, um Informationen über die Elemente bereitzustellen, die UPOV-Mitglieder benötigen, um Prüfungsberichte anderer UPOV-Mitglieder zu verwenden“

25. Der CAJ nahm den Vorschlag zur Überarbeitung von Dokument TGP/5, Abschnitt 6, wie in Dokument SESSIONS/2025/2 „Ausarbeitung von Anleitung und dem Rat zur Annahme vorgeschlagene Dokumente“ dargelegt, zur Kenntnis.

(d) „Pflanzengesundheitliche Probleme, die die Einreichung von Pflanzenmaterial verhindern oder verzögern“

26. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass der TC vereinbart hatte, ein Webinar über praktische Erfahrungen mit Verzögerungen bei der DUS-Prüfung aufgrund pflanzengesundheitlicher Anforderungen und Überlegungen zur Verwendung von Prüfungsberichten eines anderen UPOV-Mitglieds zu organisieren, um Verzögerungen bei der Erteilung von Züchterrechten zu verringern. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass der TC Interessensbekundungen für Vorträge aus Australien, Japan, den Niederlanden (Königreich der), Neuseeland und dem Vereinigten Königreich erhalten hatte.

27. Der CAJ nahm die Bemerkung der Delegation Japans zur Kenntnis, dass es wichtig sei, die praktischen Erfahrungen der UPOV-Mitglieder in diesen Fragen zu verstehen, da gemäß Artikel 5 des UPOV-Übereinkommens Verzögerungen bei der Bereitstellung von Material kein Grund für die Ablehnung eines Antrags auf Züchterrecht sein sollten.

28. Der CAJ stimmte auch der Initiative des TC zu, Webinare über praktische Erfahrungen mit Verzögerungen bei der DUS-Prüfung aufgrund pflanzengesundheitlicher Anforderungen sowie über Überlegungen zu organisieren, unter welchen Umständen ein DUS-Prüfungsbericht eines anderen UPOV-Mitglieds unter diesen Umständen verwendet werden kann, um Verzögerungen bei der Erteilung eines Züchterrechts zu vermeiden oder zu verringern.

29. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass der TC vereinbart hat, das UPOV-Büro zu ersuchen, vor den Tagungen der TWPs im Jahr 2026 geeignete Termine für die oben genannten Webinare vorzuschlagen.

(e) „Verbesserung der Informationen über Vereinbarungen für Prüfungen in den Räumlichkeiten der Züchter“

30. Der CAJ nahm die vorbereitenden Webinare zur Zusammenarbeit mit Züchtern bei der DUS-Prüfung im Jahr 2025 und die Entwicklungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung des „Seminars zur

Zusammenarbeit mit Züchtern bei der DUS-Prüfung“ zur Kenntnis, das am 22. Oktober 2025 in Genf als Hybridveranstaltung stattfinden soll.

Aktuelle Informationen der UPOV-Mitglieder und Beobachter zur Umsetzung des Konzepts der im Wesentlichen abgeleiteten Sorten (Dokument CAJ/82/3)

31. Der CAJ prüfte das Dokument CAJ/82/3.

32. Der CAJ nahm die Rolle molekularer Verfahren bei der Bewertung wesentlich abgeleiteter Sorten für Weizen und Sojabohnen zur Kenntnis, die auf der [TWM/3](#) in Beijing vorgestellt worden war.

33. Die Delegation Uruguay teilte dem CAJ mit, dass Uruguay nach Konsultationen mit den Interessengruppen dabei sei, Bestimmungen über im Wesentlichen abgeleitete Sorten in sein Recht aufzunehmen.

34. Der CAJ nahm die Beiträge der International Seed Federation (ISF) und von Euroseeds zur Kenntnis. Der CAJ stellte fest, dass Kopien der Präsentationen auf der UPOV-Website verfügbar sind.

Bericht der Arbeitsgruppe für Erntegut und ungenehmigte Benutzung von Vermehrungsmaterial (WG-HRV) (Dokument CAJ/82/4)

35. Der CAJ prüfte das Dokument CAJ/82/4.

36. Der CAJ nahm die Entwicklungen hinsichtlich der Arbeit der WG-HRV zur Kenntnis, wie in Dokument CAJ/82/4 dargelegt.

37. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass die WG-HRV ihre achte Sitzung am 22. Oktober 2025 in Genf in hybrider Form abhalten wird und dass die Autoren während dieser Sitzung einen Studienentwurf persönlich vorstellen werden. Die Dokumente der WG-HRV/8 sind verfügbar unter:
https://www.upov.int/meetings/en/details.jsp?meeting_id=88391.

38. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass die WG-HRV mit dem Rundschreiben E-25/053 vom 11. September 2025 darüber informiert wurde, dass die Autoren der Studie darum gebeten haben, den Abgabetermin für die endgültige Fassung der Studie auf den 15. Dezember 2025 zu verschieben. Die Studie wird der WG-HRV im Januar 2026 zur Verfügung gestellt, sodass die Mitglieder Zeit haben, die endgültige Fassung der Studie vor der neunten Sitzung der WG-HRV, die für den 19. März 2026 vorgesehen ist, zu prüfen.

Sitzungen zu elektronischen Anträgen (EAM) (Dokument SESSIONS/2025/4)

39. Der CAJ prüfte das Dokument SESSIONS/2025/4.

40. Der CAJ nahm die Entwicklungen im Zusammenhang mit den Sitzungen zu elektronischen Anträgen zur Kenntnis.

41. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass im Rahmen der Arbeit der EAM mit UPOV-Mitgliedern und Vertretern von Züchtern ein Pilotprojekt entwickelt werden soll, um gemeinsame Kerninformationen zu ermitteln, die möglicherweise bei der Einreichung von Anträgen verwendet werden könnten (Pilotprojekt). Dieses Projekt soll nicht nationale oder regionale Systeme ersetzen, sondern die Einreichung von Anträgen weiter erleichtern. Die Freiheit, nationale oder regionale Antragsformulare in UPOV PRISMA zu verwenden, bleibt bestehen.

42. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass Australien, Kanada, die Europäische Union, Japan, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika und die International Seed Federation sich im EAM freiwillig zur Teilnahme an dem Pilotprojekt bereit erklärt haben und dass weitere Mitglieder oder Beobachter zur Teilnahme willkommen sind. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass auch Argentinien und CIOPORA gegenüber dem CAJ ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Pilotprojekt bekundet haben. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass dem CAJ auf seiner Tagung im Oktober 2026 über die Fortschritte des „PRISMA plus-Pilotprojekts“ berichtet werden wird.

UPOV-Informationsdatenbanken (Dokument SESSIONS/2025/5)

43. Der CAJ prüfte das Dokument SESSIONS/2025/5.
44. Der CAJ nahm die Entwicklungen im Bereich der Informationsdatenbanken zur Kenntnis.
45. Der CAJ kam überein, dem Rat zu empfehlen, die Streichung des Abschnitts „Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung“ in der GENIE-Datenbank und des gleichnamigen Ratsdokuments in Erwägung zu ziehen, wobei eine solche Entscheidung weder den Abschnitt „Praktische Erfahrungen bei der DUS-Prüfung“ der GENIE-Datenbank noch die Veröffentlichung des Dokuments „Liste der Gattungen und Arten, für die die Behörden praktische Erfahrungen bei der DUS-Prüfung haben“ gemäß den Absätzen 13 bis 28 des Dokuments SESSIONS/2025/5.
46. Der CAJ kam überein, zwei Umfragen durchzuführen:
- im vierten Quartal 2025 eine Umfrage unter den UPOV-Mitgliedern, um zusätzliche Faktoren zu ermitteln, die sich auf die Vollständigkeit und Rechtzeitigkeit der Datenbeiträge auswirken, und
 - im ersten Quartal 2026 eine Umfrage unter allen Nutzern und zukünftigen Nutzern, um Erkenntnisse über die Daten, die Effizienz und die Benutzerfreundlichkeit der Suchfunktion zu gewinnen.

Molekulare Verfahren (Dokument SESSIONS/2025/6)

47. Der CAJ prüfte das Dokument SESSIONS/2025/6.
48. Der CAJ nahm die Entwicklungen im Bereich der molekularen Verfahren zur Kenntnis.

Programm für die dreiundachtzigste Sitzung

49. Der CAJ einigte sich auf das folgende Programm für seine dreiundachtzigste Sitzung, die am 21. Oktober 2026 stattfinden soll:
1. Eröffnung der Sitzung
 2. Annahme der Tagesordnung
 3. Bericht der Stellvertretenden Generalsekretärin über die Entwicklungen in der UPOV
 4. Bericht über die Entwicklungen im Technischen Ausschuss
 5. Ausarbeitung von Anleitung und Informationsmaterialien
 - (a) Informationsdokumente
 - (b) Erläuterungen
 - (c) TGP-Dokumente
 6. Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit bei der Prüfung
 7. Aktuelle Informationen von UPOV-Mitgliedern und Beobachtern zur Umsetzung des Konzepts der im Wesentlichen abgeleiteten Sorten
 8. Bericht der Arbeitsgruppe für Erntegut und ungenehmigte Benutzung von Vermehrungsmaterial (WG-HRV)
 9. Bericht über die Sitzungen zu elektronischen Anträgen (EAM)
 10. Bericht über die Informationsdatenbanken der UPOV
 11. Bericht über molekulare Verfahren
 12. Programm für die vierundachtzigste Tagung

13. Annahme des Berichts (sofern zeitlich möglich)
14. Schließung der Tagung

UPOV-Medaille

50. In Anerkennung ihrer Verdienste als Vorsitzende des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ) verlieh die Stellvertretende Generalsekretärin Frau Laura Villamayor (Argentinien) die UPOV-Silbermedaille.

[Ende des Dokuments]